

6.6 Leben in den Klassen

6.6.1 Transparenz und Struktur

Jeder Tag in der Sälzerschule beginnt in den einzelnen Klassen ungefähr gleich. An einer festgelegten Stelle im Klassenraum hängt der geplante Stundenplan, um den Kindern den Tagesablauf transparent zu machen und um ihnen eine verlässliche Orientierung zu bieten. Jeden Morgen wird er aktualisiert und für den jeweiligen Tag vorbereitet. Dieses geschieht durch Bildkarten, die an einer festen Stelle im Klassenraum aufgehängt werden. Zudem wird das Datum täglich von den Kindern an die Tafel geschrieben, oder mit Holzkarten an einem festen Holzkalender aktualisiert. Schon im ersten Schuljahr lernen die Kinder diese Tagesablauftransparenz selbstständig zu erstellen. Ein roter Pfeil zeigt die jeweilige Stunde an. Hausaufgaben werden in allen Klassen auf die linke Seitentafel geschrieben, so dass die Kinder genaue Kenntnisse über die Hausaufgaben bekommen und diese in ihren Sälzer-Schulplaner eintragen können.

Bei vielen Unterrichtsthemen, vor allem aber bei sachunterrichtlichen Themen, wird eine Unterrichtsreihentransparenz angebracht. Dies ermöglicht den Kindern, einen groben Überblick zu bekommen, sich mit bestimmten Themen im Vorfeld auseinanderzusetzen und eigene Medien zum Thema mitzubringen.

6.6.2 Regeln und Rituale

Über die Jahre hinweg haben sich bestimmte Regeln und Rituale in der Sälzerschule eingebürgert, die (fast) alle Kolleginnen und Kollegen übernommen haben:

- Lehrerinnen und Lehrer und Schülerinnen und Schüler *begrüßen sich* morgens *stehend*, um die Aufmerksamkeit zu fokussieren, um zur Ruhe zu kommen und gegenseitigen Respekt zu zeigen.
- In der Schuleingangsphase (und evtl. auch darüber hinaus) hat fast jede Klasse eine Figur oder ein Klassenstofftier.
- Für den Aufbau einer Gesprächskultur findet meist montags in der ersten Stunde der *Morgenkreis* statt. In dieser Gesprächsrunde werden Erlebnisse ausgetauscht, aber auch über Vorhaben der kommenden Woche besprochen. Gesprächskreise werden jedoch auch an anderen Stellen des Unterrichts durchgeführt, da sie einen Kontrapunkt zu individualisierenden und

differenzierenden Unterrichtsformen bieten, z. B. themengebundene Gesprächsrunden und klasseninterne Themen.

- Ein fester Baustein im Schulleben der Sälzerschule ist der *Klassenrat*. Die Kinder sammeln Themen, die sie besprechen möchten in einem Briefkasten, der vor dem Klassenrat geleert wird. Diese Themen werden nach festen Ritualen abgearbeitet. Durch den Klassenrat wird die Gemeinschaft gefördert, es werden soziale Kompetenzen gebildet und es wird gelernt, was Demokratie ist (s. Schulprogramm „Demokratie in der Sälzerschule“)
- Jede Klasse legt auf der Basis der erarbeiteten Schulregeln eigene Klassenregeln fest.
- In allen Klassen gibt es das Ampelsystem. Dieses System soll Verhalten sichtbar machen und die Kinder zu besserem Verhalten anspornen. Es hängt eine Verhaltensampel aus Pappe mit den Farben rot, orange, grün in der Klasse, an die die Namen der Kinder geklammert sind. Zu Beginn des Tages sind alle Kinder im "grünen" Bereich bleiben bei angemessenem Verhalten dort. Wer gegen eine Regel verstößt, rutscht in den "gelben" Bereich und bei weiteren Verstößen gelangt das Kind auf "Rot" und muss, mit Aufgaben versehen, möglichst sofort eine Stunde in einer anderen Klasse verbringen.
- Geburtstage werden in jeder Klasse unterschiedlich gefeiert. Dies dient der besonderen Würdigung des Kindes an diesem Tag. Auch da gibt es Klassenrituale, die von der jeweiligen Klassenleitung abhängen.
- Jede Klasse hat vor ihrem Klassenraum Schuhregale und die Kinder betreten den Raum nur mit Hausschuhen. Dies fördert eine angenehme Arbeitsatmosphäre und hält den Klassenraum sauber.
- Am Ende des Tages gibt es in einigen Klassen Abschlussrituale, wie z. B. ein gemeinsamer Ruf, oder ein stiller Händedruck im Kreis. Dadurch wird das Gemeinschaftsgefühl am Ende des Tages noch einmal gestärkt.
- Vor oder nach der Hofpause frühstücken die Kinder gemeinsam in den Klassen. Dabei sitzen sie an den Tischen und unterhalten sich leise. Oft ist zu beobachten, dass sie ihr mitgebrachtes Frühstück teilen oder tauschen. Dieses „in Ruhe frühstücken“ gibt den Kindern die Möglichkeit nach dem Unterricht Kraft zu tanken, oder vor dem Unterricht, nach der Hofpause zur Ruhe zu kommen. An der Sälzerschule frühstücken die ersten und zweiten Schuljahre vor der Hofpause, die Klassen drei und vier anschließend.
- Wertschätzender Umgang; Begrüßen bei Begegnungen im Schulgebäude oder auf dem Schulgelände
-

6.6.3 Klassenfeiern – Außerschulische Lernorte und Ausflüge – Klassenfahrten

"IN der SälzerGEMEINSCHAFTsschule EINZIGARTIG" – so lautet unser Leitbild, unter dem auch die Feiern, Ausflüge, Klassenfahrten...stehen.

Klassenfeiern

In allen Klassen finden jährlich die unterschiedlichsten Klassenfeiern statt. Oftmals werden Weihnachtsfeiern durchgeführt, aber es gibt auch alternative Klassenfeste, wie zum Beispiel einen Neujahrsempfang, einen Lese- oder Vorleseabend, einen Spielenachmittag mit abschließendem Abendessen oder Pizzaessen, sportliche Rallyes in der Turnhalle oder Rallyes in der Natur. Meistens tragen Eltern und Kinder zum Gelingen des Festes mit ihrer aktiven Mitarbeit und ggf. auch mit einem Programm bei.

Diese Klassenfeste sind bei Eltern, Lehrer*innen und Kindern gleichermaßen sehr beliebt.

Sie fördern die Gemeinschaft unter den Kindern, vor allen Dingen ermöglichen sie Eltern und Lehrer*innen ein zwangloses Miteinander und ein besseres Sich-kennenlernen. Das Selbstwertgefühl der Kinder wächst besonders, wenn sie kleine eingeübte Lieder, Tänze oder Theaterstücke während des Festes vorführen können.

Außerschulische Lernorte und Ausflüge

Die Kinder und Lehrer*innen der Sälzerschule in Bad Sassendorf nutzen die vielfältigen Möglichkeiten des schönen Kurorts und der näheren Umgebung für Ausflüge und Unterrichtsgänge. Die Möglichkeiten sind vielfältig. Beispielsweise werden Ausflüge mit Rallyes durch Bad Sassendorf oder Ausflüge in den Kurpark mit abschließendem Picknick durchgeführt. Auch ein Besuch des Bad Sassendorfer Wochenmarktes ist lohnenswert. Weitere Highlights für unsere Sälzerkinder sind der Besuch der Westfälischen Salzwelten und die Erkundung des Gradierwerks unter fachkundiger Führung. In den Salzwelten haben die Kinder die Möglichkeit an unterschiedlichen Workshops teilzunehmen, je nach Alter. z. B. „Salz – Seifen – Sauber“ in welchem die Kinder unter Anleitung Seife herstellen oder das „Salzsieden“ kennen lernen. Bei einer Museumsführung begeben sich die Kinder auf die Spuren des „weißen Goldes“ und erfahren die Geschichte des Salzes. Bei dem Besuch des neuen Bad Sassendorfer Gradierwerks erfahren die Kinder viel über Sole und Ihre

Möglichkeiten. Gleichzeitig werden sie durch das Gradierwerk geführt und lernen viel über den Aufbau und verwendete Materialien.

Ziele dieser „umgebungsnahen“ Ausflüge sind das Kennenlernen des Zentralortes mit seiner Geschichte und die Bearbeitung sachunterrichtlicher Themen: Salzgewinnung, das Tierleben am Teich, das Ausprobieren von Sinken und Schwimmen im Flussbett.... Seit neustem gehört auch der Besuch des Grünen Klassenzimmers im Wintzingerode - Park dazu. Während dieser Aktionen steht insbesondere das soziale Miteinander im Mittelpunkt. Die Kinder agieren sich meistens auch klassenübergreifend, da man sich oft im Jahrgangsteam gemeinsam auf den Weg macht. Außerdem arbeiten die Schülerinnen und Schüler in unterschiedlichen Gruppen zusammen, in denen ein gutes Miteinander, Respekt und Wertschätzung gefordert und geübt werden.

Es geht jedoch nicht immer nur in die nahe Umgebung, gleichermaßen werden Ausflüge durchgeführt, die weiter wegführen. Beliebte Ziele sind für uns beispielsweise der Tierpark oder der Maxipark in Hamm, das LIZ in Günnede oder auch die Stadtbücherei in Soest. Die mittelalterliche Stadtführung in Soest sowie die Waldjugendspiele sind ebenfalls beliebte Ausflugsziele.

Während dieser eintägigen Ausflüge erkunden die Kinder die nähere Umgebung und sammeln zu unterschiedlichen Themen vielfältige Erfahrungen. Auch hier ist ein gutes soziales Miteinander gefragt und wird durch unterschiedliche Aufgaben geschult.

Die 4. Klassen fahren zum Ende ihrer Grundschulzeit noch einmal einen ganzen Tag weg. Viele Jahrgänge besuchen die Karl-May-Festspiele in Elspe, um dort einen ereignisreichen Tag zu verbringen. Natürlich sind auch andere Ziele, wie beispielsweise der Zoo und das Planetarium in Münster, möglich.

Diese Abschlussfahrt hat bei Lehrern und Kindern einen hohen Stellenwert. Es ist die letzte gemeinsame Unternehmung mit der „alten“ Klasse und hebt noch einmal den Stellenwert der Klassengemeinschaft, aber auch das Zusammenleben mit den anderen Jahrgangsklassen hervor.

Klassenfahrten

Im Verlauf der Grundschulzeit nehmen alle Schüler*innen an einer mehrtägigen Klassenfahrt in Klasse 3 oder 4 teil. Beliebte Ziele sind die Nordseeinseln oder Cuxhaven. Die Kostenobergrenze für diese Fahrten wurde von der Schulkonferenz festgesetzt und liegt zurzeit bei **250 €**.

Das wesentliche Ziel dieser Fahrten ist die Förderung der Klassengemeinschaft in besonderer Weise. Bei den vielfältigen Aktivitäten sollen Toleranz und Hilfsbereitschaft geübt und das Gemeinschaftsgefühl gefördert werden. Neben den sozialen Aspekten veranschaulichen diese Fahrten meist heimatkundliche oder sachunterrichtliche Themen des Unterrichts in besonders konkreter Weise.

Diese Fahrten haben an der Sälzerschule schon Tradition. Kritisch hinterfragt wird häufig, die Dauer und das Ziel der Fahrt. Die Entscheidung über die Dauer und das Ziel der Fahrt trifft das Jahrgangsteam gemeinsam. Eine fünftägige Fahrt hat den Vorteil, dass die Kinder, die erst am dritten Tag so „richtig“ angekommen sind, frei werden und die Zeit genießen können. Den Kindern, die noch nicht häufig oder gar nicht von den Eltern getrennt waren, kommt eine dreitägige Fahrt entgegen. Uns ist es wichtig, dass die Klassenfahrt für jedes Kind ein wunderbares gemeinschaftliches und landschaftliches Erlebnis wird, bei dem viele über sich hinauswachsen und stolz von dem Erlebten berichten können. Das trägt noch lange über die eigentliche Fahrt hinaus, davon zehren und sprechen die Sälzerkinder – auch über die Grundschulzeit hinaus.